



Der Vampir

von Wladyslaw Reymont (1867-1925), übersetzt von Leon Richter (1885-1933)

Von seinem guten Freund Yoe wird Zenon überredet, einer spiritistischen Sitzung beizuwohnen. Seine Teilnahme führt ihn in eine Welt aus Gurus, spirituellen Weisheiten und unerklärbaren Phänomenen. Dabei befindet er sich selbst immer auf der schmalen Linie zwischen Religiosität und absurdem Wahnsinn.

Reymont zelebriert seine Vampire nicht als Blutsauger im eigentlichen, sondern im metaphysischen Sinne. Die Atmosphäre, die er vor allem durch den Einsatz intensiver Stilmittel schafft, ist unheimlich dicht. Es gelingt ihm, den Leser von Beginn an zu fesseln und ihn in die gruselige Handlung mit hineinzuziehen. (Zusammenfassung von Ragnar)

**Gesamtlänge: 8:20:55 Abschnitte 1-3 gelesen von Ragnar,
Abschnitt 4-19 gelesen von Ramona Deininger-Schnabel**

01 - Erstes Kapitel 1 – 15:49 * 02 - Erstes Kapitel 2 – 24:16 * 03 - Zweites Kapitel 1 – 34:58 *
04 - Zweites Kapitel 2 – 31:00 * 05 - Drittes Kapitel 1 – 21:29 * 06 - Drittes Kapitel 2 – 30:15 *
07 - Viertes Kapitel 1 – 29:33 * 08 - Viertes Kapitel 2 – 26:21 * 09 - Fünftes Kapitel 1 – 15:36 *
10 - Fünftes Kapitel 2 – 25:50 * 11 - Fünftes Kapitel 3 – 22:41 * 12 - Sechstes Kapitel – 35:20 *
13 - Siebtes Kapitel 1 – 23:22 * 14 - Siebtes Kapitel 2 – 25:55 * 15 - Siebtes Kapitel 3 – 24:00 *
16 - Achtes Kapitel 1 – 27:38 * 17 - Achtes Kapitel 2 – 21:36 * 18 - Neuntes Kapitel 1 – 26:19 *
19 - Neuntes Kapitel 2 – 38:57

Diese Aufnahme ist in der Public Domain und darf ohne Erlaubnis reproduziert, weitergegeben und verändert werden. Weitere Informationen und Hinweise zur Beteiligung an diesem Projekt gibt es bei librivox.org

Cover Bild von Franz von Stuck (1863–1928) ; Cover Design von Hokuspokus. Dieses Cover ist in der Public Domain.